

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Folgeprüfung

Dachstein Tourismus AG

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

A-4020 Linz, Promenade 31

Telefon: #43(0)732/7720-11426

Fax: #43(0)732/7720-214089

E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31

Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im Oktober 2008

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtages hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2007 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Initiativprüfung der Dachstein Tourismus AG (DAG) befasst (LRH-100038/8-2007-BF). Dabei hat der Kontrollausschuss festgestellt, dass nachstehend angeführte Kritikpunkte als Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes zu betrachten sind:

- I. Intensive Weiterführung der Initiative der Gewerbeabteilung/TMG zur Beratung, Unterstützung und Förderung von Hotelinvestoren und -betreibern insbesondere im Inneren Salzkammergut (siehe Berichtspunkt 1.2; Umsetzung ab sofort).**
- II. Stärkung ertragsträchtiger Standorte in ihrer Entwicklung durch klare betriebswirtschaftliche Prioritätensetzung (siehe Berichtspunkt 4.2.; Umsetzung ab sofort).**
- III. Zusammenführen der Chancen und Risiken aus Betrieb und Vermarktung der wirtschaftlichen Unternehmenseinheit Schauhöhlen und Krippensteinbahn in der DAG (siehe Berichtspunkt 9.2; Umsetzung nach einem angemessenen Beobachtungszeitraum der Ertragsituation der DAG ab 2009).**
- IV. Ehestmöglicher Bau der Beschneigungsanlagen am Standort Gosau zur Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (siehe Berichtspunkte 10.2, 11.2, 12.2, 29.2; Umsetzung ab sofort).**

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 29.9.2008 bis 15.10.2008 in einer Folgeprüfung beurteilt, inwieweit die Beschlüsse des Kontrollausschusses umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Folgeprüfung war seitens des LRH Mag. Franz Bauer betraut.

Übersicht über die aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses gesetzten Maßnahmen

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH			Stellungnahme der Landesregierung bzw. der geprüften Stelle	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt		nicht umgesetzt		
1.	Intensive Weiterführung der Initiative der Gewerbeabteilung/TMG zur Beratung, Unterstützung und Förderung von Hotelinvestoren und -betreibern insbesondere im Inneren Salzkammergut (ab sofort).	Berichtspunkt 1.2	Es werden Vorhaben und Projekte mit einem teilweise hohen Konkretisierungsgrad insbesondere im Inneren Salzkammergut von der Gewerbeabteilung/TMG unterstützt und betreut.		in Bearbeitung			
2.	Stärkung ertragsträchtiger Standorte in ihrer Entwicklung durch klare betriebswirtschaftliche Prioritätensetzung (ab sofort).	Berichtspunkt 4.2	Der im Geschäftsjahr 2007/2008 am Standort Gosau bisher erwirtschaftete positive Cash-Flow aus dem operativen Betrieb wird lt. Vorstand für Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen (insbesondere Erweiterung Beschneiungsanlage) am Standort verwendet werden.		in Bearbeitung			Auch in Zukunft sollte diese Vorgangsweise bei der Verwendung des Cash-Flows des Standorts Gosau beibehalten werden.
3.	Zusammenführen der Chancen und Risiken aus Betrieb und Vermarktung der wirtschaftlichen Unternehmenseinheit Schauhöhlen und Krippensteinbahn in der DAG (nach einem angemessenen Beobachtungs-zeitraum der Ertragsituation der DAG ab 2009).	Berichtspunkt 9.2	Die getrennten Verantwortungssphären in der Dachstein & Eishöhlen GmbH wurden zusammengefasst, der verbleibende Geschäftsführer der Dachstein & Eishöhlen GmbH ist für den gesamten Betrieb und für das volle Geschäftsjahr organisatorisch alleinverantwortlich. Es finden Verhandlungen und Gespräche mit der Österreichischen Bundesforste AG hinsichtlich des zukünftigen Betriebsmodells nach Ablauf des Geschäftsjahres 2008/ 2009 statt.		erste Schritte wurden gesetzt			
4.	Ehestmöglicher Bau der Beschneiungsanlagen am Standort Gosau zur Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (ab sofort).	Berichtspunkte 10.2, 11.2, 12.2, 29.2	Für den Bau der Erweiterung der Beschneiungsanlage Hornspitz liegt ein positiver wasserrechtlicher Bescheid, vor, der Naturschutzbescheid ist bei der Behörde in Ausarbeitung.		in Bearbeitung			Der Bau sollte zum behördlich und finanztechnisch ehestmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben und begonnen werden.

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit Vertretern der Finanzabteilung (OÖ Landesholding GmbH) und der Dachstein Tourismus AG in der Schlussbesprechung am 20.10.2008 ausführlich erörtert.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Beanstandungen Maßnahmen gesetzt bzw. den Verbesserungsvorschlägen vollständig nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung gem. § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

1 Beilage

Linz, am 28. Oktober 2008

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

AKTENVERMERK

Gegenstand: Schlussbesprechung über die Folgeprüfung betreffend Dachstein
Tourismus AG
Aktenzahl: LRH-100038/16-2008-Bf
Ort und Datum: Oö. Landesrechnungshof, Promenade 31, 4020 Linz,
am 20.10.2008
Teilnehmerinnen und Teilnehmer: WHR Dr. Dieter Widera (Finanzabteilung)
Vorstandsdirektor Alfred Bruckschlögl (DAG)
Mitglieder des LRH: Mag. Franz Bauer

Den oben angeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das vorläufige Ergebnis der Folgeprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Über den Inhalt des vorgetragenen Ergebnisses konnte inklusive der während der Schlussbesprechung vorgenommenen Änderungen übereinstimmende Auffassung erzielt werden. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet.

Die oben angeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zum vorläufigen Ergebnis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

.....

.....
.....
.....

Mitglieder des LRH:

.....
.....
.....
.....